

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 40

Illustration: [s.n.]
Autor: Scapa, Ted

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

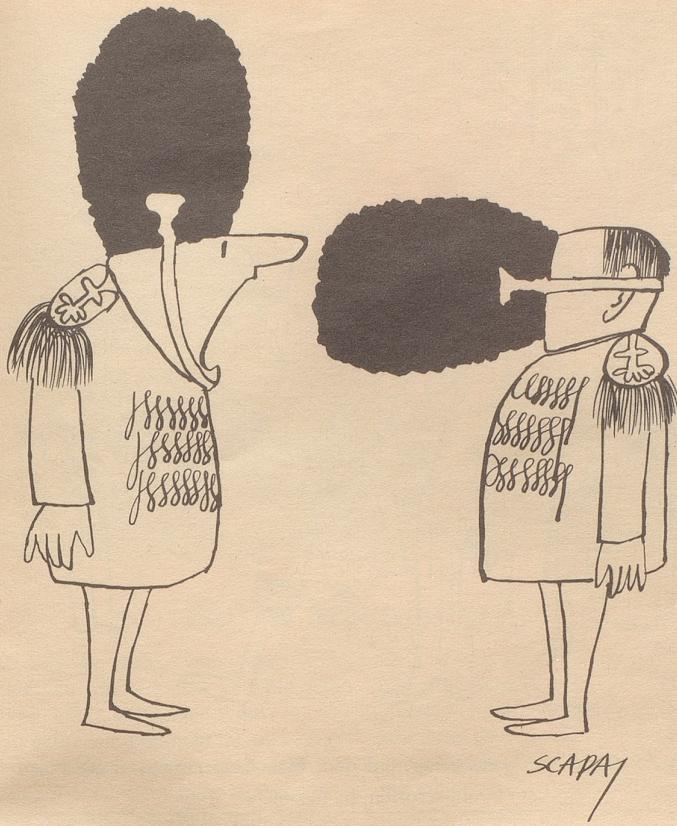
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die vier G

Zum Restaurieren, schreibt der schweizerische Kunstrelehrte und Denkmalpfleger Prof. Dr. Linus Birchler, benötigt man die vier großen «G»: Geld, Glück, Geduld, Geschick.



Wenn es Hellseher gäbe, dann würden ein paar ganz besonders helle und gute gewiß bei den Steuerämtern angestellt.

• Genossenschaft

Wenn schon die Reparatur einer Armbanduhr selten mit dem Münz vorn im Portemonnaie zu bestreiten ist, sondern noch das Notenfach in Mitleidenschaft zieht, kann es nicht verwundern, daß die Revision einer Kirchturmuhru gleich Tausender konsumiert.

• Zürispiegel

Wenn es ums Zahlen geht, verlieren die Dinge ihren Charme ...

• Großratsblüte

**Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!**

Fortschritt

Man muß den Zeitgenossen, an denen gelegentlich doch ein Skrupel zu nagen beginnen könnte, unentwegt zeigen, wie herrlich weit wir es schon gebracht haben.

Im Schaufenster eines Warenhauses geschieht das so: Da steht auf einem Sockel mit Anschrift «Einst» ein grimmiger Höhnmensch mit Fellschurz und Keule. Daneben auf Sockel mit Anschrift «Jetzt» ein Paar Shorts und ein Transistorenradio.

Wahrhaftig, ein (er)schlagender Beweis!

Boris

Konsequenztraining

Die flexible Logik der Frau und die eiserne Konsequenz der Technik liegen natürlich auf ganz verschiedenen Ebenen.

«Meine Armbanduhr ist stehen geblieben!» meint Eva, schaut dann genauer hin und stutzt: «Aber das Sekundenzeigerchen geht – dafür reicht die Kraft offenbar gerade noch ...»

Boris

Rex Mager

Der Komponist Max Reger nannte sich mitunter Rex Mager, pfiff aber auf seine Linie und aß drauflos wie ein Drescher. Einmal tafelte er mit Freunden, verschlang Leckerbissen um Leckerbissen, vergaß die Umwelt und sah nicht, daß seine Freunde längst Gabel und Messer weggelegt hatten und ihm erstaunt zuschauten. Schließlich wurde ihm leicht übel. Er hielt inne, schaute auf und sagte vorwurfsvoll: «Nette Freunde seid ihr: laßt einen ruhig weiterfuttern, und wenn man da platzen würde.»

AC

Unter Termindruck

«Ich habe», steht in einem Briefe des Komponisten Antonin Dvorak, «in der Zeitung gelesen, daß Hellmesberger mein Quartett, das noch nicht existiert, am 15. Dezember aufführen wird. Es bleibt mir nichts übrig, als es zu komponieren.» EM



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

kommt ein unerwarteter Besuch
nie dann, wenn meine Wohnung
aufgeräumt ist?

HC



zAiggenössischa Amt für Enärgii hätt miar troot. Das haift, nu a Tail vu demm Amt. Nemli PTT. Und au vu dar säbba nu ai T, nemli zTelifoon. Wenn ii iarni Rächning nitt in füüf Taag zaala tej, so tejand si miar dar Troot apschniida und i törfi au nümma Radioo loosa und bejm Färnsähha iipfuusa. Und für dKhoschta vu demm Binnabrief hej ii no fuffzig Rappa zzaala.

Also, am nünzähhata Juli hätt miar Telifoontirähzioon dRächning gschickht. Das haift, dRächning isch miar in Pfeeria noohagschickht worda – und uss da Feerian ussa, zaal i prinzipiell khai Rächninga. Pfeeria sind abar über dan eerscht Auguscht ussa gganga, also hanni da Rächning wella Ende Auguscht zaala, well i – wias au jedas Gschäft macht – dRächninga am End vum Moonat zaala. Noham Zaaltag. Im Juli abar hanni dia Telifoonrächning nitt khönnzaala, well i no gäär nitt gwüsst hann, wia hooch si isch. Prompt nocham zwenzigzschta Auguscht isch dMaanig khoo, ebba mit Troot apschniida und asso.

As teeti mii intressiara, warum PTT iarni Rächninga nitt au uff Ende vum Moonat khann varfalla loo. Und as teeti mii au intressiara, wiavil söttig Maaniga wäärand dar Feeriazitt varschickht wärda müässand und wiavil Fuffzgräppeler für PTT ussaluagand. Ischas am Maanigsbüro vu dar PTT no nia uufgfalla, daß wäärand da Summarfeeria am maischta Maaniga müässand varschickta? An Lütt, wo susch gnau und regelmässig zaa-land und nu möga demm blööda Varfalltaag zmitzt im Moonat dar Tärmiiin vargässand.



... der Traubensaft
mit dem
symbolischen Namen:
RE | SANO
wieder | gesund

Bezugsquellen durch Brauerei Uster